



Holzhalle in Hesel eingeweiht

Herzliches Miteinander

Mit einem Tag der offenen Tür und Spanferkelessen weihte die Zweigstelle Hesel ihre neue Halle für Konstruktivholz Fi NSI ein. Dort war bereits einiges eingelagert und die zahlreichen Gäste konnten sich gleich ein Bild vom erstklassigen Lieferprogramm machen. Insgesamt zeigten rd. 50 Besucher aus 20 Betrieben ihr Interesse. Dafür hatten auch die Angebote der Hersteller Paslode und Makita gesorgt.

Von einer „gelungenen Veranstaltung“ sprach Niederlassungsleiter Siegfried Schatke und dem geschäftsführenden Vorstand Jörg Florian war insbesondere „der herzliche Umgang miteinander, das heißt, das Verhältnis zwischen Mitgliedern/Kunden und dem DENW-Team“ aufgefallen.



■ Gute Gespräche und bestens versorgt in Hesel.



Wir waren in Berlin

Eine Delegation von Kunden der Zweigstellen Hesel und Oldenburg begab sich auf Einladung von Braas, Berlin, in die Hauptstadt, um sich die Waka-Flex Produktion vor Ort anzusehen. Mitten in Berlin wird die Wand- und Kaminabschlussbahn produziert, was die Exkursion für die Teilnehmer noch interessanter machte. Umrahmt wurde der Besuch von einem interessanten Programm, das über die Sightseeing-Tour bis in den Friedrichstadt-Palast führte.



Winteröffnungszeiten an allen Standorten:

Montag – Donnerstag	07:30 – 16:30 Uhr
Freitag	07:30 – 15:00 Uhr

Jan Habben berichtet

Es macht Spaß!



„Am 01. Juli 2013 begann ich ein 4-wöchiges Praktikum als Fachkraft für Lagerlogistik bei der Dachdecker-Einkauf in der Zweigstelle Hesel. Vom ersten Tag an wurde ich herzlichst begrüßt, und alle waren sehr freundlich zu mir. Da das Praktikum mitten im Sommer (Hochsaison) stattgefunden hat, war natürlich sehr viel los. Dennoch nahmen die Kollegen sich die Zeit, meine Fragen zu beantworten und mir das Lager vernünftig zu erklären.“

Nach dem Praktikum habe ich meine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik bei der DENW begonnen und habe von Anfang an den Ablauf im Lager mitbekommen und mich schnell daran gewöhnt. Schnell lernte ich, wo welche Produkte eingelagert werden.

Besonders gut gefällt mir, dass die DENW verschiedene Schulungen, z.B. im Bereich Umgang mit Kunden/Kundenkontakt und spezielle Azubi-Seminare u.a. zur Prüfungsvorbereitung, anbietet. Meinen Staplerschein habe ich mit anderen Azubis bei der DENW gemacht. Die Teilnahme ist für alle Azubis Pflicht. Zudem war es sehr interessant, das Ziegelwerk der Firma Nelskamp in Groß-Ammensleben und das Werk der Firma Bauder in Achim bei Bremen zu besichtigen. So bekommt man einen interessanten Einblick in die Fertigung der Produkte, mit denen man tagtäglich zu tun hat.

Die Arbeit bei DENW macht großen Spaß. Super ist es natürlich auch, dass man von Anfang an als Kollege aufgenommen und nicht als Azubi abgestempelt wird.“



Wer kann sowas schon liefern?

Tolle Fassade!

Natürlich Dachdecker-Einkauf Nordwest eG, mit dem Rundumservice des Profi-lieferanten für Dach-, Wand- und Ab-dichtungstechnik. Verbaut hat die rund 1.700 m² Fassade in Hannover die Voss Bedachungs GmbH, Hilgermissen. Ein echter Hingucker mit Rockpanel.



„Unser Herz schlägt für Bremens Dächer“ und „Dachdecker mit Herz“, unter diesem Tenor präsentierten sich Bremens Dachdecker beim Freimarktumzug durch die Bremer Innenstadt. Obermeister Rudolf Behr und Innungsvorstand Thomas Hoppe hatten die Teilnehmer für diesen Tag ganz auf Präsentieren eingestellt. Über 200.000 Besucher jubelten ihnen zu und bekamen Lebkuchenherzen, Bonbons und Wissenswertes über den Dachdeckerberuf. Von der Jury wurde der Auftritt der zünftig gekleideten Meister, Gesellen und Auszubildenden mit dem 3. Platz von rund 150 Wagen und Gruppen gekürt. Das Ganze war natürlich auch live im öffentlich rechtlichen Fernsehen zu sehen, und in den Regionalzeitungen hatten die Dachdecker durch ihren unerwarteten 3. Platz im Nachgang noch eine gute Presse. „Unübersehbar und nicht zu überhören waren auch die Dachdecker. In Manchester-Hosen und mit Rockmusik zeigten sie, dass traditionelles Handwerk ziemlich cool daher kommen kann“, so der Bremer Weser-Kurier.

■ **Hervorragender 3. Platz der Dachdecker-Truppe vor dem geschmückten DENW-LKW.**

Jetzt noch investieren

Paslode zeigt „Spit“

Zum Jahresende noch investieren! Bei DENW lohnt sich das in jedem Fall. Das wurde auch wieder beim Investitionstag in Weyhe genutzt. Innen und außen hatten die Industriepartner ein sehr informatives Programm zu bieten. Darüber hinaus stellte die Firma Paslode ihr neues Dübel-System „Spit“ vor. Dieses deckt nach Herstellerangaben rund 90 % aller Dübelarbeiten für das Dachdeckerhandwerk ab. Ihr Programm zeigten ebenfalls die Firmen: Bavaria-Leiternsysteme, Böcker, Makita, Dewalt, Logic-Line, Grün, Rheinzink, HLT-Heißlufttechnik.



■ **Gut besucht – der DENW-Investitionstag.**

Bessere Konditionen

Ob Dachsanierung, Wärmedämmverbundsystem oder Blockheizkraftwerk: Für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) bietet die BAB als Förderbank für Bremen und Bremerhaven günstige Darlehen der KfW-Förderbank für die energieeffiziente Sanierung von Gebäuden an. Zusätzlich gibt es einen Tilgungszuschuss im KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren – Einzelmaßnahmen“. Dieser beträgt 7,5 % des Nominalkapitals des Darlehens. Seit 2010 ermöglicht die BAB, dass ein Darlehen an eine Eigentümergeinschaft vergeben werden kann und nicht nur an die einzelnen Parteien. Kredite werden bis zu einer Höhe von 500.000 Euro direkt an die Eigentümergeinschaft vergeben.

@ www.bab-bremen.de

Lernen lernen

„Man lernt nie aus, und ein Meister ist noch nicht vom Himmel gefallen.“ Unter diesem Motto bot die DENW jungen Mitarbeitern aus dem Dachdeckerhandwerk und aus den eigenen Reihen wieder einen Tag zum Lernen lernen. Ein Coach der Akademie Montabaur brachte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch zahlreiche Denk- und praktische Aufgaben auf den richtigen Weg, die Zukunft besser zu meistern. „Das war ein lehrreicher Tag“, war dann auch das Fazit der jungen Leute.





■ **Stolz auf ihre Leistung:** Dachdecker-Auszubildende, die Gerdes-Pavillon und Betriebshof neu gedeckt haben. Angeleitet durch Dachdeckermeister Michael Haarde (2.v.r.)

DENW unterstützt Lehrlingsausbildung

Erfolgreiche Lehrbaustelle im Bremer Bürgerpark

Sichtlich stolz zeigten sich die 26 Schüler der 2. Berufsschulklasse des Berufsschulzentrums Alwin-Lonke-Straße im Bremer Bürgerpark. Dort hatten sie dem historischen Gerdes-Pavillon und dem Betriebshof zu neuen Dächern verholfen. Mit Unterstützung des Förderkreises zugunsten des Nachwuchses der Dachdecker-Innung Bremen e.V. wurde hier eine Lehrbaustelle eingerichtet. Die Auszubildenden wurden dabei sowohl mit der schwierigen Schieferdeckung als auch mit dem Flachdachbau konfrontiert. Unterstützt und angeleitet wurden sie von Dachdeckermeister Michael Haarde und Zimmermeister Tobias Wenke. Michael Haarde: „Es waren tolle Jungs, die das in einer Woche unter schlechten Wetterbedingungen geschafft haben.“ Im Beisein von Innungs-Obermeister Rudolf Behr dankte Förderkreis-Vorsitzender Dachdeckermeister Lutz Detring allen Teilnehmern und den zahlreichen Firmen, die für Gerüstbau und Material gesorgt hatten (insgesamt ca. 35.000 Euro).



■ **Mit dem Ergebnis sichtlich zufrieden:** Lutz Detring, Förderkreisvorsitzender, Matthias Gotter, Bereichsleiter Bautechnik, Berufsschulzentrum Alwin-Lonke-Straße, Petra Jendrich, Referatsleiterin berufliche Bildung im Bremer Senat, Vera Linke, Berufsschullehrerin (v.l.n.r.).



■ **Nachhaltige Arbeit haben diese jungen Dachdeckerlehrlinge am Gerdes-Pavillon geleistet.**

Um die Kurven mit Thormählen

Zu einem Kart-Rennen trafen sich die Dachdecker der Thormählen-Bedarfungen aus Elsflöth mit den Mitarbeitern der DENW. Im Kart-O-Drom Rastede ging es rasant um die Kurven. Nach fairem Kampf, mit viel Spaß und gesundem Ehrgeiz, ging Christian Westerhoff von der Firma Thormählen als Sieger hervor. Eine runde Sache, die man gerne mal wiederholen sollte, war man sich einig.



■ **Platz 1:** Christian Westerhoff, Thormählen, **Platz 2:** Sören Behrmann, DENW, **Platz 3:** Claas Reins, Thormählen.



Förderkreis bestens besucht



„Wir sind keine Geldsammelstelle. Wir setzen es nutzbringend ein. Die Dachdeckerjugend profitiert davon“, so Lutz Detring, Vorsitzender des Förderkreises zugunsten des Nachwuchses der Dachdeckerinnung Bremen, während seines Jahresberichtes. In der Tat hat der Förderkreis in 2015 wieder eine Menge Veranstaltungen sowohl zur Förderung des Dachdeckernachwuchses als auch für deren Ausbilder geboten. Über die sehr erfolgreiche Durchführung der Lehrbaustelle im Bremer Bürgerpark berichtete Berufsschullehrerin Vera Linke. Hier galt der Dank den Sponsoren und insbesondere Dachdeckermeister Haarde, der die Schieferdeckung des Pavillons begleitete. Vom Einsatz des Förderkreises beim Tag des Handwerks zeigte Lutz Detring einige Bilder und war zufrieden mit der Aktion. Weiterhin appellierte der Vorsitzende an alle Mitglieder, sich mehr einzubringen und aktiv mitzuwirken. Detring: „40 % unserer Leute verlassen uns nach der Lehre. Hier müssen wir genauso ansetzen wie bei der Nachwuchswerbung.“ Zuhörtrainer Siegfried W. Kartmann brachte den Mitgliedern und Gästen in einem spannenden Vortrag seine Theorie des „Spiegels“ näher. „Effektiv Zuhören, besser verstehen, kompetent antworten“ war seine Botschaft. „Mehr mit dem Herzen als mit dem Kopf reden. Sein Gegenüber spiegeln und ihn wertschätzen bringt sofortigen Erfolg, wenn man es richtig anstellt“, erklärte Kartmann abschließend.



■ Vorsitzender Lutz Detring (l.) mit den Vorstandsmitgliedern Joachim Adler, Patrick Günther, Arndt Röpke und Norman Cordes (v.l.n.r.).

Solarleistung von Nelskamp



Ein altes Bauernhaus in Hoya/Hilgermissen erhielt eine Neuheit von Nelskamp. Die Firma Schulze-Holzbau, Harpstedt, richtete auf dem Dach die neue Nelskamp-Solaranlage ein, bestehend aus den Power-Modulen 260 Wp monokristallin und Hybridmodul black 260 Wp monokristallin nebst Zubehör wie Reihenschlauchanschluss, Modulsteckschlauch und Verschlussstopfen. Die Projektleitung der Anlage, bei der sowohl Elemente für Solar-Energie als auch für Photovoltaik eingesetzt wurden, hatte die Firma Ebbitech, Thomas Ebbinghaus, in Weyhe.

Insgesamt wird jährlich pro kWp eine elektrische Leistung von ca. 850 kWh/kWp erreicht. Das ergibt einen Gesamtstromertrag von rund 12.380 kWh. Die thermisch elektrische Gesamtleistung der Anlage beträgt 14,38 th kWp / 15 el kWp. Das ergibt jährlich einen thermischen Ertrag von rund 5.000 kWp.

IV Das DACH

Bitte vormerken!

Messe DACH+HOLZ International

■ 02.-05. Februar 2016
in Stuttgart

DENW-Generalversammlung

■ 18. März 2016
im CC-Center Bremen



Jetzt Fan werden!

Werder Bremen hat viele Fans. Aber DENW hat jetzt schon über 400 Fans auf Facebook.

Danke Leute für das Interesse an unserer Seite. Und weiter gehts: jetzt Fan werden!



Handlungsvollmacht



Anfang November wurde unserem Mitarbeiter Marius Matthias Handlungsvollmacht erteilt. Der DENW-Vorstand würdigt damit insbesondere seine Leistungen als Vorstandsassistent und darüber hinaus für die Genossenschaft.

E-Rechnung immer beliebter

Das elektronische Zeitalter macht's möglich. Auch DENW hat die E-Rechnung bereits im Programm. Das bedeutet u.a.: Die Rechnung trifft sofort nach Erstellung ein. Kein Papier, kein Öffnen und Entsorgen von Umschlägen. Papierarchive entfallen zugunsten einfacher elektronischer Ablagesysteme. Lieferscheine zu den Rechnungen können jederzeit bei OBIS eingesehen werden.